

Nun ist es endlich wieder soweit! Die Landesligasaison im Gerätturnen hat begonnen! Doch wie schon so oft, mussten die Mädels vom Arterner Turnverein e. V. neben Trainer Uwe Springsguth erst einmal Hiobsbotschaften bewältigen. Laura Michel musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen und auf dem Weg nach Gera über die A9 gab es einen riesigen Stau. Als sie diesen umfahren wollte standen sie leider in der nächsten Warteschlange. Durch das verspätete Eintreffen in der Turnhalle fehlte den Turnerinnen das Einturnen am ersten Gerät. Aber nun Augen zu und durch, Zähne zusammenbeißen und kämpfen! Nach der restlichen Einturnzeit ging es zum Startgerät, dem Reck, wo die kostbare Einturnzeit nun leider fehlte.

Maxie Köhler eröffnete den Wettkampf für den ATV. Ihr fehlt zu Beginn der Übung noch die Kippe, welche ein Pflichtelement darstellt, turnte aber ihre Übung weiter durch und war somit im Wettkampf angekommen. Elisabeth Sattler, Jenny Springsguth und Natalie Riese komplettierten die Besetzung am Stufenbarren. Jenny gelang eine saubere Übung, die sich auf dem Punktekonto sehen lassen konnte. Natalie und Elisabeth müssen mit ihrem Trainingsrückstand kämpfen. Beide haben die Schule absolviert und sind im Arbeitsleben angekommen, was sich zeitlich nun natürlich erst einmal bemerkbar macht. Trainer Uwe Springsguth war mit dem Ergebnis nicht zufrieden und bemerkte, dass die Leistung an diesem Gerät keinen Schritt vor, aber zum Glück auch keinen zurück macht.

Weiter ging es an den Schwebebalken. Samira Descher stürzt jedoch unmittelbar beim Aufgang und auch bei der ganzen Drehung ist ihr das Glück nicht gesonnen. Auch Alina Mooz, Jenny und Natalie mussten an diesem Gerät Stürze einkassieren. Was ist nur los? Sollte der Beginn des Tages sich auf den ganzen Wettkampf niederlegen? Die Anforderungen am Balken wurden alle erfüllt, so dass hier keine weiteren Einbußen dazu kamen.

Am Boden ist die Mannschaft solide, auch an diesem holprigen Tag. Elisabeth, Alina, Jenny und Samira belegten die 4 Startplätze. Sie brachten B-Elemente (Doppeldrehung auf einem Bein, Spreizsprung mit  $\frac{1}{2}$  Drehung, Pferdchen- und Hocksprünge mit ganzen Drehungen) in die Wertungen ein, so dass das Punktekonto ein wenig aufatmen konnte.

Als viertes und letztes Gerät kam der Sprung. Hier durften Elisabeth, Natalie, Alina und Jenny das Werk vollrichten. Handstützüberschläge werden hier von den vier Startern gezeigt. Auch am Sprung konnten sie konstante Wertungen einfahren. Aber was hieß das an diesem turbulenten Tag für das Endergebnis? 8 Mannschaften gehen in der 3. Thüringer Landesliga an den Start. Zittrig standen die Mädels zur Siegerehrung bereit und rechneten mit dem schlimmsten. Platz 8 war vergeben, einmal aufatmen! Auch Platz 7 blieb nicht für den ATV. Als auch Rang 6 noch nicht für den ATV bestimmt war, konnten alle wieder lächeln und freuten sich über diesen hart erkämpften 5. Platz. Am Sprung waren sie sogar die Gerätebesten des Tages! Also toi toi toi und eine guten Start in den nächsten Wettkampf am 06.04.2019.

Franziska Boose  
Arterner Turnverein e. V.